

Liebe Freunde der Germanischen Heilkunde

Zum Jahreswechsel möchte ich Euch ein gutes Neues Jahr wünschen. Die schwarzen Gewitterwolken am Himmel verheißen zwar nicht nur Gutes, aber vielleicht wird das Ende ja gut. Mir selbst stehen für die kommenden Jahre eine Reihe von Prozessen bevor gegen die Räuber der Germanischen Heilkunde bzw. meiner Copyrights.

Bei dieser Gelegenheit will ich Euch am Beispiel der Räuber, die stets von der gleichen Religionsgemeinschaft stammen, einen roten Faden aufzeigen:

Am 4. Oktober 1981 veröffentlichte ich meine Entdeckung der Eisernen Regel des Krebs und des Dirk-Hamer-Syndroms, sowie das Gesetz der Zweiphasigkeit. Das war der Startschuß der Germanischen Heilkunde und – auch der Startschuß für die Räuber. Seither ist ein über 30 Jahre andauernder Raubkrieg im Gange, die ganze Entdeckung für eine gewisse Religionsgemeinschaft zu stehlen, samt Copyrights.

Die Universität Tübingen bestreitet nicht mehr, daß meine Habilarbeit noch im Okt./Nov. 1981 von 5 Professoren dieser gewissen Religionsgemeinschaft an mehr als 100 Fällen hinter verschlossenen Türen überprüft, d.h. an nächstbesten Fällen reproduziert wurde. Man stellte fest: Hamers Entdeckung stimmt, er hat den „Stein der Weisen“ in der Medizin gefunden.

Das hätte einer der schönsten Augenblicke der Menschheitsgeschichte sein können: Niemand hätte mehr Angst vor Krebs haben müssen, denn schon in der Ur-Habib stand, daß die Heilung durch die 2. Phase (= Lösungsphase) eine sehr hohe sein müsse.

Von da ab setzte sich der oberste Rabbiner der Welt, der Lubawitscher Rabbi Schneerson, dazwischen und verfügte, daß ab sofort alle Juden der Welt diese Germanische Heilkunde (wie sie heute heißt) bei Krebs anwenden sollten. 1984 schrieb er dazu sogar einen Kommentar in den Talmud. Aber für Nichtjuden (Gojim) wurde die Germanische Heilkunde verboten.

Was jetzt folgte, kann man nur als schlimmstes Massenmordverbrechen der Räuber bezeichnen. Nie hat es in der Menschheitsgeschichte ein so menschenverachtendes Verbrechen dieser Dimension gegeben (weltweit bisher 3 Milliarden, allein in Deutschland 30 Millionen Opfer).

Im Talmud steht z.B.:

Das Blutvergießen ist einem Nichtjuden gegenüber einem Jisraéliten verboten und einem Jisraéliten gegenüber einem Nichtjuden erlaubt. (Synhedrin 57 a)

Dem Jisraéliten ist es erlaubt, den Goj zu unterdrücken. (Synhedrin 57 b)

Den besten der Gojim sollst du töten.

(Aboda zara 26 b, Jad chasaka 49 b, Kidduschin 40 b, u. 82 a, Mechita 11 a, Sophrim XV. 10)

Die Völker werden zu Kalk verbrannt. Gleich wie der Kalk keinen Bestand hat, sondern verbrannt wird, so haben auch die weltlichen (nichtjüdischen) Völker keinen Bestand, sondern werden verbrannt. (Sotah 35 b)

Vielleicht denkt Ihr ja: Nun ja, das steht da drin, aber die machen das doch nicht. Irrtum: Der Talmud (nicht das Alte Testament) ist der Grundstein der jüdischen Religion und auch der wichtigste Unterrichtsstoff in den Rabbiner-Seminaren. Jeder Jude schöpft seine Moral- und Weltanschauung aus dem Talmud. Der Talmud ist die Richtschnur des Juden während seines ganzen Lebens und Wegweiser seiner Handlungen. Denn: nach dem Talmud kommt der Messias erst, wenn alle Nichtjuden vernichtet sind.

Logistisch war das Massenmordverbrechen eine Meisterleistung, das muß man zugeben. Man muß sich mal vorstellen, was für eine Perfektion darin liegt, daß alle Juden der Welt Germanische Heilkunde praktizieren und damit zu 99% überleben – und alle Gojim mit Chemo und Morphium umgebracht werden, und das seit 30 Jahren. Und was für eine Perfektion dazu gehört, daß inzwischen alle Onkologen Juden sind, die natürlich genau wissen, wie ihre Glaubensbrüder behandelt gehören, um zu 99% zu überleben, die aber gleichzeitig wissentlich die Gojim mit Chemo und Morphium bestialisch sterben lassen.

Die Ehefrau eines hohen Logenbruders, der zu einem Benefizkonzert für Leukämie- kranke Kinder eingeladen war, brachte es auf den Punkt: „In Israel stirbt kein Kind an Leukämie und hier machen wir Benefiz-Konzerte, um Leukämie-Kinder mit Chemo umzubringen.“ Wehe, wenn sich das Blatt mal wendet, dann darf es für diese Massenmörder keine Gnade geben!

Doch inzwischen gibt es ja ergänzend zu Chemo und Morphium noch eine effektivere Waffe: den Tötungs-Chip.

Natürlich ist der Dr. Hamer der, der am meisten bei diesem Massenmord stört. Deshalb wurden auch 10 bis 15 Attentate auf mich gemacht, vielleicht sogar noch viel mehr. Und zig-mal sollte ich zwangspsychiatrisiert werden, um für den Rest meines Lebens in einer Psychiatrischen Klinik zu verschmachten, von den 2 Gefängnisstrafen (für nichts) und den 30 Jahre langen und nicht enden wollenden Rufmord- und Hetzkampagnen gegen mich ganz abgesehen.

Ihr wißt ja noch, die 1. 1997 in Köln, weil ich 3-mal mit Kollegen (im Beisein ihrer Patienten) über Germanische Heilkunde gesprochen habe.

Urteil: 3-mal Beratung = 3-mal Behandlung = 1 ½ Jahre Gefängnis, weil mir 10 Jahre vorher die Approbation entzogen war - wegen „Nichtabschwörend der ERK und mich nicht Bekehrens zur Schulmedizin“.

Die 2. Konstruktion eines Verbrechens war noch grotesker: Die Verurteilung erfolgte 2004 durch den ranghöchsten Rabbiner Frankreichs, Oberrabbi Francois Bessy, Chef von 10 Talmudschulen in Aix-les-Bains.

Es sollten 4 Patienten 12 Jahre vorher, von denen ich keinen kannte, irgendwo in Frankreich kurz vor ihrem Chemotod noch in meinen Büchern gelesen haben.

Urteil: Anstiftung (durch Bücher) zur Germanischen Heilkunde, 3 Jahre Gefängnis im schlimmsten rein jüdisch geführten KZ Europas mit 15.000 Gefangenen (Grundriß Davidsstern), Direktor hieß Katz (= Khan zadok). Dieses fingierte Verbrechen war ein jüd. Großangriff auf die Germanische Neue Medizin = Germanische Heilkunde.

„Rabbi“ Lenz eröffnete, als ich im Gefängnis saß, das Feuer auf mich, indem er mir mit einem Raubbuch alle Copyrights stahl. Seine Glaubensbrüder Ben Aaron, David, Marko, Peter, Trupiano, Harald, Stefan, Horst, Chris, Abel etc. etc... folgten bis heute ohne jegliche Hemmungen.

In dem KZ in Fleury Merogis ereigneten sich alle nur denkbaren Superlative. Ich war offenbar mit diesem fingierten „Verbrechen“ nur deshalb mit dem 1. Euro-Order-Transport von Spanien nach Frankreich ausgeliefert, damit ich dort unterschreiben sollte:

- ich würde alle Rechte an der Germanischen Neuen Medizin an die Rabbiner (Sabbah = Freund von Bessy) übereignen,
- ich dürfe nicht mehr mit jemandem über die Germanische sprechen,
- ich dürfe keine Bücher mehr schreiben,
- ich dürfe keinen Verlag mehr führen,
- ich müsse in Frankreich wohnen und mich 1-mal wöchentlich bei der Polizei melden, dürfe Frankreich nicht verlassen,
- ich müsse 140.000 € Kautions bezahlen, die verfallen seien, wenn ich eine Verpflichtung nicht einhalten würde, **denn die Germanische sei ja falsch**. Obwohl ja der oberste Rabbiner Frankreich am allerbesten wußte, daß die Germanische richtig ist.

Ich habe damals an das Gericht geschrieben: Sie können mich umbringen hier, das weiß ich, aber unterschreiben werde ich das nie. Niemals würde ich mich zum Verräter machen lassen an meinen (nicht-jüdischen) Patienten.

Danach sollte ich 3-mal im Gefängnis zwangspsychiatrisiert werden, was ich mit knapper Not vermeiden konnte. Das Ziel war immer: Germanische Heilkunde für alle Juden der Welt - natürlich ohne Hamer!

Rabbi Sabbah frohlockte zu früh, als ich im Gefängnis saß und als er schrieb, er, Rabbi Sabbah (ausgerechnet unser Feind) übernehme nun die „Staffelfackel“ der Germanischen von Dr. Hamer.

Kurz, nachdem ich das hätte unterschreiben sollen (28.01.2005) veröffentlichte das israelische Mitglied der Regierung (soziales) und Professor für Pädiatrie in der Beer-Sheva-Universität in Israel (Rationality and irrationality in Ryke Geerd Hamer's system for holistic treatment of metastatic cancer. The Scientific World Journal, VOL: 5, p. 93-102, 20050128):

„Aus theoretischer Sicht stellen wir fest, daß Hamers erstes Gesetz (die Eiserne Regel des Krebs) fundiert ist“ ...

und an anderer Stelle der gleichen Arbeit:

„Die beiden ersten Grundsätze von Hamers Arbeit, nämlich die (psychosomatische) „Eiserne Regel des Krebs“ (Hamers 1. „Gesetz“) und das Prinzip der Umkehrung der Pathogenese in Salutogenese (Hamers zweites „Gesetz“) gelten in der heutigen Ganzheitsmedizin als anerkannt.“

Merrick & Co lügen, wenn sie weiter schreiben:

„Erst nach Jahrzehnten theoretischer Arbeiten, und erst, nachdem es uns 'vor Kurzem' gelungen ist, ähnliche Heilungsprozesse mit Krebspatienten in unserer eigenen Forschungsklinik zu erreichen, waren wir in der Lage, das umstrittene erste Gesetz von Hamer zu akzeptieren und zu verstehen.“

1986 hat uns bereits der Pariser Oberrabbiner Denoun verraten, daß sein damaliger Chef, Weltoberrabbiner der Chassidim in New York, Menachem Schneerson, mit einem Kommentar 1984 für alle Juden verbindlich die Verpflichtung in den Talmud

geschrieben hat, alle Juden der Welt müßten sich nach der Germanischen Heilkunde therapieren lassen.

Inzwischen wissen wir aber, daß schon seit Okt./Nov. 1981 alle jüd. Ärzte der Welt nach der Germanischen Heilkunde praktizieren (siehe Dokument des Anwalts Koch in Schwerin vom 08.07.2010).

Anwaltskanzlei Koch

RA_Koch - Grunthalplatz 13 - 19053 Schwerin

Herrn
Dr. Ryke Geerd Hamer
per Fax! 0047 33522134
Sandkollveien 11
N-3239 Sandefjord
NORWEGEN

Joachim I. Koch
Rechtsanwalt
zugelassen auch am
Oberlandesgericht Rostock

Grunthalplatz 13
19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 555 193
Fax: 0385 / 555 9637

Dresdner Bank
BLZ: 140 800 00
KtoNr.: 670063900

FA Schwerin
090/240/04306

08.07.10
Az.: j53_725

Dr. Hamer ./ Universität Tübingen
VG Sigmaringen wg. verschiedener Anträge (ursprünglich Widerklage)

Sehr geehrter Herr Dr. Hamer,

der Ihrerseits vorgetragene Sachverhalt,

*daß offenbar schon im Oktober 1981 bei der Universität Tübingen die Richtigkeit der
(Germanischen) Neuen Medizin bekannt war,*

ist unstreitiger Sachverhalt im Prozeß gewesen.

Weder hat die Universität Tübingen dieses bestritten, noch ist das Gericht in seinem Urteil v.
25.6.2010 (Geschäftszeichen 8 K 399/08) davon ausgegangen, daß hierüber Zweifel
bestünden.

Mit freundlichem Gruß


Koch
Rechtsanwalt

Wir wissen also nicht nur, daß die Germanische Heilkunde seit 1981 allen Rabbinern und jüd. Ärzten bekannt war und alle Juden weltweit danach behandelt wurden, sondern auch, daß mindestens seit 1984 (Kommentar im Talmud) die Israelis eifrig darüber geforscht haben. Natürlich brauchten sie keine 20 Jahre dafür, sondern natürlich nur 3 Tage, aber sobald ich unterschrieben hätte, wäre die Germanische umbenannt worden in „Israelische Biologie totale“ (Sabbah).

Weil das alles nicht geklappt hat, stehlen jetzt die David`s, Marko`s, Peter`s, Trupiano`s, Harald`s, Stefan`s, B`Aron`s, Horst`s, Chris`s, Abel`s etc. etc...einfach die Germanische schamlos für ihre Rabbis. Sie wissen, daß ich in 30 Jahren bei unzähligen Prozessen noch keinen gewonnen habe gegen meine Gegner, die verbündet sind mit den Logen-Anwälten und den Logenmeister-Richtern.

Mit der kastrierten Germanischen Neuen Medizin der Kellner, Masseure, Computerfritzen etc. sollen die Patienten weiter mit Chemo und Morphinum exekutiert werden, bis es keine Gojims mehr gibt.

Meine Freunde, wir sind zwar gewöhnt, zum Neuen Jahr nur erbauliche Dinge zu hören und zu sehen, aber bei der Pseudo-Erbaulichkeit sterben weiter täglich 3000 Patienten in Deutschland, und alle meine Landsleute und Patienten schlafen ihren Lethargie-Schlaf.

Bitte, wacht endlich auf. Morgen schon können Eure Kinder und übermorgen Eure Eltern und Geschwister die Opfer sein. Wacht endlich auf und schaut Euch um, was hier geschieht. Kaum einer müßte noch an Krebs sterben, wenn wir doch nur ein einziges kleines Krankenhäuschen hätten!

In diesem Sinne wünsche ich Euch, daß Ihr aufwacht zum Neuen Jahr!

Euer

Ryke Geerd.